

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0185/2020/BV

Datum:
18.05.2020

Federführung:
Dezernat IV, Bürger- und Ordnungsamt

Beteiligung:

Betreff:

**Auswahlverfahren Nachtbürgermeisterin/
Nachtbürgermeister**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 28. Mai 2020

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	27.05.2020	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt das in der Vorlage unter Ziffer 3.1 beschriebene Verfahren für die Auswahl der Nachtbürgermeisterin/des Nachtbürgermeisters und beauftragt die Verwaltung mit der zeitnahen Durchführung.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• voraussichtlich keine	
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• keine	
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

In seiner Sitzung vom 13.02.2020 hat der Gemeinderat die Ausschreibung der Position der Nachtbürgermeisterin/des Nachtbürgermeisters beschlossen. Inzwischen liegen der Verwaltung acht Bewerbungen (darunter ein Team aus drei Personen) vor, sodass mit der Auswahl einer geeigneten Bewerberin/eines geeigneten Bewerbers begonnen werden kann.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 27.05.2020

Ergebnis: beschlossen
Enthaltung 1

Begründung:

Von der Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde mit E-Mail vom 30.04.2020 das nachfolgend aufgeführte Verfahren zur Auswahl der Nachtbürgermeisterin/des Nachtbürgermeisters vorgeschlagen. Nach Prüfung der Verwaltung wird das vorgeschlagene Verfahren mit einigen leichten Veränderungen als zielführend und gut umsetzbar angesehen. Der Vorschlag sieht folgende Herangehensweise vor:

Nochmalige Ausschreibung unter Beibehaltung der bereits eingegangenen Bewerbungen.

- Bekanntmachung der Motivationsschreiben der interessierten Bewerberinnen und Bewerber
- Online-Voting über die geeignetsten Bewerberinnen und Bewerber
- Öffentliche Vorstellung der vier Bewerberinnen und Bewerber mit den meisten Stimmen (per Livestream; Vorschlagsrecht der Verwaltung von maximal zwei weiteren Bewerberinnen oder Bewerbern)
- Juryentscheid unter Berücksichtigung des Onlinevotings und der öffentlichen Vorstellung
- Bekanntgabe des Juryergebnisses an den Gemeinderat (Vorschlag der drei geeignetsten Bewerberinnen/Bewerber)
- Entscheidung durch den Gemeinderat

Die Jury soll aus folgenden Personen bestehen:

- Vertreterin/Vertreter EventKultur Rhein-Neckar
- Vertreterin/Vertreter DEHOGA
- Vertreterin/Vertreter Altstadtgastronomie
- Vertreterin/Vertreter StuRa und Auszubildende
- Zwei Vertreterinnen/Vertreter Jugendgemeinderat
- Mannheimer Night Mayor, Hendrik Meier
- Vertreterin/Vertreter IHK
- Vertreterin/Vertreter Heidelberg Marketing
- Vertreter/in des Stadtteilvereins Altstadt

Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Es ist keine Beteiligung vorgesehen.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
KU1	+	Ziel/e: Kommunikation und Begegnung fördern Begründung: Kommunikation zwischen und Moderation zwischen diffizilen Interessensgruppen Ziel/e:
KU2	+	Ziel/e: Kulturelle Vielfalt unterstützen Begründung: Eine vielfältige Nachtökonomie befördert ein kulturelles Angebot und stärkt den Wirtschaftszweig Ziel/e:
WO6	+	Ziel/e: Wohnungen und Wohnumfeld für die Interessen aller gestalten Begründung:

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Wolfgang Erichson